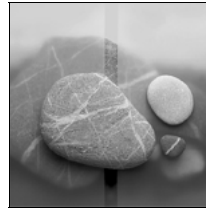


BLS AlpTransit AG Ökologische Baubegleitung Lötschberg-Basistunnel Nord Baustelle Mitholz



Das Projekt

Im Auftrag des Bundes baut die BLS AlpTransit AG den 34,6 km langen Lötschberg Basistunnel zwischen Frutigen (BE) und Raron (VS). Von den beiden richtungsgetrenten Einspurröhren wird eine für den kombinierte Güter- und Personenverkehr bahntechnisch ausgestattet und im Jahr 2007 in Betrieb genommen. Durch dieses Bauwerk rückt die Schweiz ein Stück näher an das internationale Hochgeschwindigkeitsnetz und kann zugleich die NEAT, den Alpenschutzartikel, die LSVA und das Landverkehrsabkommen mit der EU umsetzen.

- Ort : Mitholz, Gemeinde Kandergrund
- Referenzperson : Peter Stähli, 033 225 79 79
- Dauer : 1999-2007
- Bausumme : 579 Mio. CHF
- Honorarsumme : 1,8 Mio. CHF
- Gesamtbausumme: 3'220 Mio. CHF

Besonderheiten

- Das Bauwerk ist von internationaler Bedeutung. Dies stellt besonders hohe Anforderungen an die Umweltqualität.
- Internationale Tunnelbauunternehmen sind auf das Schweizer Umweltrecht zu sensibilisieren.
- Die aktive, vorausschauende Überwachung der Umweltauswirkungen verlangt eine gut koordinierte Zusammenarbeit zwischen den Behörden, den zahlreichen Unternehmungen und den Unterakkordanten.
- Sowohl die Installationen für den Tunnelbau als auch die Aufbereitung und Zwischen-/Endlagerung von Ausbruchmaterial erfolgt unmittelbar vor Ort, so dass Transporte auf ein Minimum beschränkt sind.
- Das Gebiet der Aussenanlagen Mitholz hat einen grossen hydrologischen Einfluss auf den touristisch und landschaftlich bedeutsamen Blausee. Die spezielle hydrologische Situation erfordert strenge Gewässerschutzmassnahmen.
- Im Rahmen der Umleitung des Allmibachs beim Lawinenschutzstunnel Mitholz erfolgte die Umsiedlung eines Feuchtgebietes.
- Ein Monitoring von Biosphäre, Grund- und Quellwasser sowie Flach-/Hochmoor-Gebieten von nationaler Bedeutung begleitet den Vortrieb des Basistunnels.

Unsere Leistungen

- Stabstelle der Oberbauleitung für Umweltfragen
- Beratung und Unterstützung der örtlichen Bauleitungen und Unternehmungen in den Bereichen Boden- und Gewässerschutz, Entsorgung von Baustellenabfall, Lufthygiene, Lärmschutz, Flora & Fauna und Wald.
- Vollzugs- und Auflagenkontrolle der gesetzlichen Auflagen sowie der vereinbarten Schutz-, Ersatz- und Wiederherstellungsmassnahmen.
- Sicherstellung und Kontrolle vorgeschriebener Messungen im Bereich Umwelt.
- Regelmässige Berichterstattung an die eidgenössischen und kantonalen Behörden.
- Ökologische Baubegleitung des Lawinenschutzstunnels Mitholz (Kantonsstrasse Frutigen-Kandersteg) im Auftrag des Kanton Bern.



Der Bauperimeter liegt inmitten des von den Anwohnern landwirtschaftlich genutzten Gebietes Mitholz-Blausee. Aufgrund der Nähe zum Wohngebiet sind im Bereich Lärm und Staub besondere Massnahmen ergriffen worden.



Infolge des Baus des Lawinenschutzstunnels Mitholz wurde der Allmibach umgeleitet und gemäss Auflagen ökologisch aufgewertet.



Sämtliches Bauabwasser aus den Vortrieben wird in der Reinigungsanlage Helke entschlamm und neutralisiert. Anschliessend wird es der Kander zugeleitet.